

# Buntes Programm beim HeuARTfest

**„Zauberhaftes Lammertal“ – so lautet das Motto des diesjährigen HeuARTfestes mit dem weltgrößten Heufigurenumzug am 29. August in St. Martin am Tennengebirge.**

So breit gefächert dieses Motto ist, so individuell und vielfältig ist auch das Rahmenprogramm, welches heuer an drei Tagen Tausende Gäste aus dem In- und Ausland begeistern wird.

Den Auftakt des Veranstaltungsreigns macht am Freitag, dem 27. August (20.30 Uhr), die HeuART-Kabarett-Nacht mit der oberbayerischen Musik-Kabarettistin Martina Schwarzmann. Sie wird ihr Programm „So schee kons Leben sei“ im Zelt des Tourismusverbandes St. Martin zum Besten geben. Anschließend unterhalten „Schorsch und de Bagasch“ mit deftigem Rhythm &



**Gastberggemeinde des HeuARTfestes** wird St. Martin am Tennengebirge sein, wo die Heufiguren zuletzt 2007 begeisterten. Bild: roma

Blues auf „Boarisch“, Texten mit Biss und dem sprichwörtlichen Münchner „Grant“. Der Eintritt kostet 18 Euro im Vorverkauf bei den Lammertaler Tourismusbü-



**Die Musik-Kabarettistin Martina Schwarzmann** bringt am 27. August St. Martin zum Lachen.

Bild: www.huckleberryking.com

ros und 20 Euro an der Abendkasse.

Der HeuART-Volksmusikabend beginnt am Samstag, dem 28. August (20 Uhr), mit einem Kon-

zert der Trachtenmusikkapelle St. Martin in deren Fesztzelt, bevor die sieben gestandenen Vollblutmusiker der „Steirischen Blas“ den Abend mit ihrem Repertoire zu einem volkstümlichen Höhepunkt machen. Eintritt: 9 Euro im Vorverkauf bei den Lammertaler Tourismusbüros, 11 Euro an der Abendkasse.

Wahrlich zauberhaft wird es am Sonntag, dem 29. August, beim weltgrößten Heufigurenumzug, wenn ab 10 Uhr rund 30 lebensgroße Heufiguren zum Träumen und Staunen durch das Ortszentrum von St. Martin ziehen. Mittlerweile ist das HeuARTfest weit über die Grenzen des Salzburger Landes bekannt und hat bisher rund 50.000 Besucher aus ganz Europa begeistert. Nähere Infos zum Lammertaler HeuART-Wochenende gibt es im Internet unter: [www.heuart.lammertal.info](http://www.heuart.lammertal.info)

WERBUNG



## Gollinger Gemeinderäte ausgezeichnet

Die Medaille für Verdienste um die Gemeinde Golling erhielten kürzlich die beiden früheren Gollinger Gemeinderäte Peter Harlander (l.) und Walter Kaiser (2. v. r.). Landeshauptfrau Gabi Burgstaller überreichte den verdienten Gemeindevertretern die Medaillen und bedankte sich ihnen für deren jahrelangen, engagierten Einsatz für die Gemeinde Golling. Die Ehrungen fanden vor einem Konzert der „Kleinen Festspiele auf der Burg Golling“ statt. Harlander war Gemeindevertreter von 1999 bis 2009, davon von 2001 bis 2009 Gemeinderat. Er hat sich besonders für die Bereiche Landwirtschaft und Sicherheit in der Gemeinde engagiert. Walter Kaiser war Gemeindevertreter von 1994 bis 2010, davon Gemeinderat von Dezember 2002 bis Februar 2010. Er hat sich von Anfang an voll für das Projekt der Wiedererrichtung einer Badeanlage für Golling eingesetzt.

Bild: SW/Neumayr



## Hubschraubereinsatz für Hängebrücke

Der 2009 eröffnete Klettersteig auf die Drachenwand an der Landesgrenze zwischen Oberösterreich und Salzburg wird ungemein gut angenommen. Die Errichtung geht auf eine Initiative des Mondseer Bergführers Hans Gassner zurück, dessen durchdachtes Konzept mit Unterstützung der Gemeinde St. Lorenz, des Tourismusverbandes Mondseeland und des Regional-Entwicklungsvereins REGMO in einem Leader-Projekt umgesetzt wurde. Jetzt wird der attraktive Steig noch mit einer 25 Meter langen Hängebrücke aufgerüstet, die aus Stahlseilen und Holzteilen gebildet wird. Das Baumaterial wird per Hubschrauber transportiert. Im Bild (v. l.): Heinz Hemetsberger, Leiter der Ortsstelle des Bergrettungsdienstes Mondsee, Hans Gassner und Hubschrauberpilot Markus Baier (Heli Salzkammergut, Bad Ischl). Den Bau der Brücke leitet Heli Putz aus Bad Goisern.

Bild: SW/UHU